

Arbeiten mit einer Hirnverletzung

Wir suchen Teilnehmende für eine Studie zum Thema:

„Was unterstützt oder behindert Menschen dabei nach einer Hirnverletzung langfristig, zufrieden arbeitstätig zu sein?“

**Betroffene
Arbeits- Gesundheitsfachleute
Kostenträger
Arbeitgeber**

Worum geht es?

Nach einer Hirnverletzung ist die Rückkehr zu einer geregelten Arbeit für viele Betroffene ein grosser Schritt zurück in ein erfülltes Leben.

Dennoch erleben nicht wenige im Laufe der Zeit Probleme bei der Arbeit oder am Arbeitsplatz, die im ungünstigsten Fall irgendwann zu einem Verlust der Arbeit führen.

Die Gründe, die zum Verlust der Arbeit führen sind vielfältig, und die Zusammenhänge sind oft unklar.

Die Studie

In dieser Studie möchten wir die Gründe, die zum Verlassen der Arbeit führen von verschiedenen Seiten beleuchten.

Dazu befragen wir:

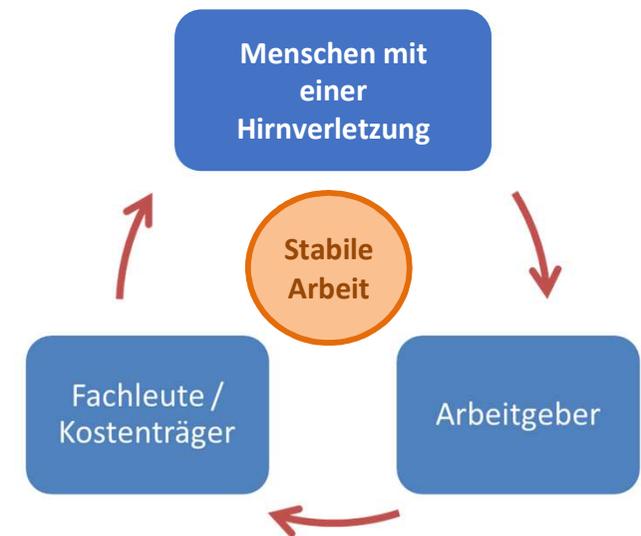
- *Menschen mit einer Hirnverletzung, die derzeit arbeitstätig sind, oder in den letzten fünf Jahren arbeitstätig waren*
- *Arbeits- und Gesundheitsfachleute*
- *Kostenträger*
- *Arbeitgeber mit Erfahrung mit Mitarbeitenden mit einer Hirnverletzung*

Unsere Forschungsfrage

Was sind die Gründe / Faktoren die dazu beitragen, dass ein Mensch mit einer Hirnverletzung langfristig gesund und zufrieden arbeitstätig sein kann?

Was sind die Gründe die zu einem Verlust der Arbeitstätigkeit führen können?

Wie können wir Menschen die gefährdet sind ihre Arbeit aufgrund der Hirnverletzung zu verlieren frühzeitig erkennen, um sie besser zu unterstützen?



Ihr Beitrag

Als *Mensch mit einer Hirnverletzung* nehmen Sie einmalig an einem Gruppengespräch mit drei bis fünf Teilnehmenden, einer Gesprächsleiterin und einer Sekretärin teil.

Das Gruppengespräch dauert etwa eine Stunde.

Direkt danach bekommen Sie einen Fragebogen mit Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrer Arbeitssituation. Das Ausfüllen dauert etwa 15 Minuten.

Gerne ersetzen wir Ihnen die Reisespesen.

Als *Arbeits- oder Gesundheitsfachperson, Vertreter eines Kostenträgers oder als Arbeitgeber* nehmen Sie an einem Einzelinterview teil.

Das Gespräch dauert etwa 45 Minuten und kann an Ihrem Arbeitsplatz stattfinden.

Alle Angaben werden anonymisiert und streng vertraulich behandelt.

Schweizer Paraplegiker Forschung

Participation, Integration & Social Epidemiology Group

Hinweis: Durch die *Teilnahme* an dieser Studie können Sie uns helfen, Risiken für die Arbeitsstabilität von Menschen mit einer Hirnverletzungen schneller zu erkennen und Unterstützungsmassnahmen zu entwickeln.

Für Sie selbst entsteht kein direkter Nutzen.

Wenn *Sie mit uns Kontakt aufnehmen* bedeutet dies noch keine Anmeldung zur Teilnahme in der Studie, sondern lediglich ein Interesse daran weitere Informationen von uns zu erhalten.

Falls Sie sich nach dieser Information zur Teilnahme entschliessen, werden wir Ihre Kontaktinformationen bei uns registrieren. Alle Ihre Angaben werden aber natürlich streng vertraulich behandelt.



Kontakt

Studienleitung:

Monika Finger
Barbara Schiffmann

Auskünfte:

Email

monika.finger@paraplegie.ch
barbara.schiffmann@paraplegie.ch

Telefon

077 536 02 16

Adresse

Schweizer Paraplegiker-Forschung
Guido A. Zäch Strasse 4
6207 Nottwil